

**Widerspruch gegen die nach Ablegung der Wiederholungsprüfung/en ergangene Entscheidung betreffend die Nichtberechtigung zum Aufsteigen in die nächsthöhere Schulstufe oder den nicht erfolgreichen Abschluss der letzten Schulstufe**

*Zutreffendes bitte immer ankreuzen bzw. ausfüllen sowie die jeweiligen Unterlagen beilegen! Es wird darauf hingewiesen, dass es vom konkreten Einzelfall abhängt, welche Unterlagen notwendig sind.*

|  |  |
| --- | --- |
| **SCHULE** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der Schülerin/des Schülers**  **Klasse** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Geboren am** |  |

**Widerspruch gegen**

die Entscheidung **nach Ablegung der Wiederholungsprüfung/en**, dass die Schülerin/der Schüler zum Aufsteigen nicht berechtigt ist

die Entscheidung **nach Ablegung der Wiederholungsprüfung/en**, dass die Schülerin/der Schüler die letzte Stufe der besuchten Schulart nicht erfolgreich abgeschlossen hat

**Einbringer des Widerspruchs:**

Schüler/in (Volljährigkeit zum Zeitpunkt des Einbringens)

Erziehungsberechtigte/r

**Vorgelegt werden:**

**Widerspruch** (mit Eingangsstempel versehen)

persönlich abgegeben am .......................

im Postweg eingebracht am .................... (bitte das Kuvert anschließen)

**Entscheidung** (Zweitausfertigung oder Kopie) vom ....................................... samt

Rückschein

Unterschrift auf der Zweitausfertigung oder Kopie der Entscheidung (mit Datum)

**Unterlagen zu der/den mit „Nicht genügend“ beurteilten Wiederholungsprüfung/en**

Stellungnahme der Prüferin/des Prüfers

**Gewichtung des Lehrstoffes** mit der **Angabe der Lernziele** zur Feststellung der „wesentlichen Bereiche“ gem. den Bestimmungen des Lehrplans und im Sinne des § 14 Abs. 5 und 6 LBVO

**Stellungnahme zu den Leistungsfeststellungen:**

Beschreibung der nicht oder nicht im überwiegenden (ausreichenden) Ausmaß erreichten Lernziele (Defizitfeststellung!)

Bei **schriftlichen Teilprüfungen** haben diese Angaben an Hand der schriftlichen Leistungen,

bei **mündlichen Teilprüfungen** an Hand der exakten Fragestellung und einer ausführlichen Dokumentation des Prüfungsverlaufes und

bei **praktischen Teilprüfungen** an Hand der vorgelegten Arbeiten bzw. Prüfungsprotokolle zu erfolgen.

**Stellungnahme zu allen im Widerspruchsschreiben aufgestellten Behauptungen**

**Schlussfolgerung** dahingehend, weshalb die Schülerin/der Schüler mittels Gegenüberstellung der festgelegten wesentlichen Bereiche mit den tatsächlich gezeigten Leistungen nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ im Sinne der Notendefinition erfüllt

Stellungnahme des Beisitzers bei einer Wiederholungsprüfung

Protokoll der Wiederholungsprüfung(en) im Original

schriftliche Arbeit/en der Schülerin/des Schülers im Original

**Unterlagen hinsichtlich § 25 Abs. 2 SchUG**

***(Sofern die Schülerin/der Schüler am Ende des Unterrichtsjahres in zwei Unterrichtsgegenständen mit „Nicht genügend“ beurteilt wurde)***

Konferenzprotokoll mit Begründung und Abstimmungsergebnis (sofern eine der beiden Wiederholungsprüfungen bestanden worden ist und die Klassenkonferenz somit über das Nichtvorliegen der Voraussetzungen des § 25 Abs. 2 lit. c SchUG entschieden hat)

Stellungnahme der Lehrer/innen jener mit „Genügend“ beurteilten Pflichtgegenstände, in denen das Vorhandensein ausreichender Lern- und Arbeitskapazitäten verneint wird (insbesondere sollte neben Angaben zur Beurteilung der Mitarbeit und etwaiger mündlicher Prüfungen in der Stellungnahme dargestellt werden, ob eine Information gemäß § 19 Abs. 3a SchUG notwendig war)

Notenübersichten dieser Pflichtgegenstände

Schularbeitenhefte bzw. allfällige Tests dieser Pflichtgegenstände jeweils im Original

Übersicht über Halbjahres- und Jahresnoten des laufenden Schuljahres

Übersicht über Jahresnoten des vorhergegangenen Schuljahres

**Stellungnahme der Schulleitung** sowie allenfalls des Klassenvorstandes

Darstellung getroffener Maßnahmen (zu im Widerspruchsschreiben aufgestellten Behauptungen)

..............................................................................................

Schulleiter/in